

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Am Ostersonntag, dem 05. April 2026 besuchte der Bezirksvorstehervertreter des Bezirks Berlin-Brandenburg Ost, Guido Meißner die Gemeinde Berlin-Grünau, um mit den Christinnen und Christen gemeinsam den Gottesdienst zum Auferstehungsfest zu feiern.

25.04.2026

Autor: DK

Fotos: HN, CK

Quelle: Gemeinde Berlin-Grünau



Jubelklänge der Instrumentalisten nach dem Textwort

Bereits vor dem Gottesdienst war eine freudige Stimmung zu vernehmen. Gemeindemitglieder begrüßten sich mit dem christlichen Ostergruß „Er ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden“, das Stimmen von Instrumenten war zu hören und sowohl Chor als auch Gemeinde versammelten sich im Kirchenraum.

Nach dem gemeinsamen Eingangslied und dem Verlesen des Bibelwortes aus Johannes 20, 17.18 nahm eine kleine Instrumentalgruppe Aufstellung und bildete mit dem altbekannten Lied „*Jubelklänge, Festgesänge*“ einen schwungvollen Auftakt. Evangelist Meißner nahm (mit präziser Treffsicherheit zur Quelle im alten Gesangbuch) Bezug auf den Text des instrumental vorgetragenen Liedes und stimmte die Gemeinde auf das Feiern des Hochfestes ein.

Die Bibellesung aus Markus 16, 1-15 brachte den Anwesenden die historische Einordnung zur Predigt nah und erzählte die Geschichte der Auferstehung, vom ersten Kontakt des Auferstandenen mit Maria Magdalena und Maria, der Furcht der beiden Frauen und der Ungläubigkeit der Jünger, als sie die frohe Botschaft hörten, hin zum Sich-Zeigen Jesu im Kreis der verängstigten Jünger. Sowohl Dienstleiter als auch Mitprediger gingen in ihrem Dienen auf die Besonderheit der Begegnung mit dem Gottessohn ein und stellten die Auferstehung als zentrales Element christlichen Glaubens in den Mittelpunkt des Festgottesdienstes. Der Appell und Kern der Predigt, anderen Menschen davon zu erzählen, dass der Herr wahrhaftig auferstanden ist, wurde durch praxisnahe Beispiele liebevoll mahrend unterstrichen. Wie könnte es sein, dass wir die größte Botschaft aller Zeiten für uns behalten? Der Chor unterstrich die einzelnen Predigtbeiträge mit ausdrucksstarken Halleluja-Gesängen und prägte den Gottesdienst auf seine Art.

Auch die Kleinen durften ihrer Freude stimmstark Ausdruck verleihen. Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen die Kinder, begleitet von Klavier und Trompete sowie ihren Eltern, das mitreißende Lied „*Mit Trompeten und Posaunen*“. Hier heißt es: „*Groß ist er, unendlich groß! Stark ist er, unendlich stark! Doch er reicht uns die Hand, will ein Freund für uns sein, darum singen wir ihm dieses Lied! Mit Trompeten und Posaunen und den Klängen unsrer Stimmen loben wir unsern König und Gott!*“

Nach diesem mitreißenden und im Gedächtnis bleibenden Lied verabschiedete der Dienstleiter die Gottesdienstbesucher und wünschte besonders den Kindern ein mit großem Dank verbundenes Osterfest und eine erfolgreiche Ostereiersuche. Von unserer Diakonin durften sich die Kinder im Foyer noch ein Armband mit einem Kreuz und einen Schokoriegel mit der Botschaft "Du bist wertvoll" mitnehmen.



